

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher für Wellesweiler Hans Kerth wird ab 7. Mai von seinem Stellvertreter Dieter Steinmaier, Bgm.-Regitz-Straße 34, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Geschlossen

Am Donnerstag, 12. Mai, ist das EVS-Wertstoffzentrum Heinitz wegen einer internen Veranstaltung ab 13.45 Uhr geschlossen.

Städtebauförderung

Am Samstag, 21. Mai, findet der „Tag der Städtebauförderung“ in Neunkirchen statt. Ab 11 Uhr startet das kostenfreie Programm von Stadt und Innenministerium in der Neuen Gebläsehalle. Im Rahmen einer Ausstellung stellen Kommunen Stadtentwicklungsprojekte, so präsentiert Neunkirchen die Bliesterrassen, das KULT. Kulturzentrum und die Neue Gebläsehalle. Prof. Oliver Scheytt hält einen Vortrag zum Thema „Kultur als Motor der Stadtentwicklung“. Ab 14 Uhr gibt es fachkundig geführte Rundgänge zur Stadtentwicklung Neunkirchens. Auf dem Programm stehen auch Auszüge aus „STUMM. Das Musical“ sowie das Bläser-Quintett des Polizeiorchesters. Darüber hinaus schenkt Innenminister Klaus Bouillon für die Besucher.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Hans Kerth gratulieren:

Eheleute

Marliese und Franz Streb
Eisenbahnstraße 59,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 6. Mai

Standesamt

In der Zeit vom 21. bis 27. April wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

18.04. Nesrin Güven, Neunkirchen; 20.04. Max Remus, Ottweiler; Aaliya Jolie Fuchs, Wiebelskirchen; 22.04. Maximilian Alexander Bost, Schiffweiler; 24.04. Mattis Alfred Hellbrück, Ottweiler; 25.04. Joline Klein, Wellesweiler; Elea Sophie Rußhardt, Neunkirchen

Sterbefälle

23.04. Erich Johannes Frisch, Neunkirchen, 81 J; 25.04. Ursula Elisabeth Lang geb. Wagner, Neunkirchen, 74 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Statistisch sicherer

Polizei berichtet dem Neunkircher Stadtrat

Der persönliche Eindruck und die harten Zahlen stimmen nicht immer überein, dies ist der Tenor der Diskussion um die im Stadtrat vorgestellte polizeiliche Kriminalstatistik. Der Leiter der Polizeiinspektion Neunkirchen, Thomas Dräger-Pitz und die stellvertretende Leiterin des regionalisierten Kriminaldienstes Neunkirchen, Anja Leinenbach, stellten die Kriminalstatistik für unsere Stadt vor. Der zufolge ist die Anzahl der gemeldeten und strafrechtlich relevanten Fallzahlen rückläufig.

So steht die zweitgrößte Stadt des Saarlandes im Vergleich der Kommunen erst an fünfter Stelle in Bezug auf die Anzahl der Straftaten. Rückgänge sind bei Straßenkriminalität, Rauschgiftdelikten und Raub zu verzeichnen. Bei den Wohnungseinbrüchen stieg die Zahl von 126 auf 140 Fälle. In der traurigen Spitze im Landesvergleich liegt Neunkirchen im Bereich der häuslichen Gewalt, doch auch hier ging die Zahl der Fälle von 291 auf 197 zurück. Der Unterschied zwischen objektivem und subjektivem Sicherheitsgefühl klafft offenbar weiter

auseinander, da sich die Menschen immer unsicherer fühlen, so der Eindruck. In diesem Zusammenhang forderte der SPD-Fraktionsvorsitzende Willi Schwender eine größere optische Präsenz der Polizei in der Stadt und befürwortete die Einrichtung einer Citywache, die von der Stadt bereits angedacht ist. Karl Albert, Vorsitzender der CDU-Fraktion, thematisierte ebenfalls die wachsende Angst in der Bevölkerung und verwies auf den hohen Überstundenberg, den die Polizeibeamten vor sich herschoben.

Auf der Tagesordnung des Rates stand auf Anfrage der SPD-Verordneten Sieglinde Petry auch der Bericht über die aktuelle Situation der Randständigen in Neunkirchen. Wolfgang Biehl und Achim Ickler vom Diakonischen Werk berichteten, dass sich 15 bis 20 Personen regelmäßig im Postpark treffen, weitere Gruppen treffen sich in der Lutherstraße und an der Herz Jesu Kirche. Der größte Teil ist männlich, älter als 30 Jahre und kommt aus der Stadt, nur wenige aus dem Landkreis oder von weiter her. Vermehrt brauchen aber Personen aus der EU ohne Sprachkenntnisse und Qualifizierung Hilfe, so Ickler. Der Sozialar-

beiter sucht die Randständigen auf, bietet Hilfe an und lädt z.B. in die Wärmestubb ein, wo ein Frühstück und Waschmöglichkeiten angeboten werden. Großer Bedarf bestehe bei Notschlafplätzen. Die restlichen Beschlüsse wurden zügig gefasst. Durch Erwerb von weiteren Geschäftsanteilen hält die Stadt künftig 80,5 % der Anteile am Neunkircher Zoo. Mit dem Sportverein Furpach wird ein Baudurchführungsvertrag für die Sanierung des Kunstrasenplatzes geschlossen. Für das ehemalige Kohlelager Hermine wird ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan entsprechend geändert. Zur Kenntnis nahm der Stadtrat den Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2013.

Claus Hoppstädter (SPD) regte an, den leerstehenden Justizvollzugsstrakt beim Amtsgericht für Unterkünfte umzubauen, z.B. für Flüchtlinge. OB Fried teilte mit, dass das Land offenbar eine eigene Nutzung plant. Andreas Janßen (CDU) fragte an, warum Müllsäcke, die infolge des Müllabfuhrstreiks zusätzlich benötigt werden, nicht kostenlos abgegeben werden. Die Verwaltung wird dies mit dem zuständigen EVS klären.



Herzlichen Glückwunsch

Margot Stumm aus Hangard feierte in der vergangenen Woche ihren 95. Geburtstag. Hierzu gratulierten Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter. Frau Stumm ist noch rüstig und macht ihren Haushalt selbst. Ihre Tochter, die in Wiebelskirchen wohnt, ihr Neffe sowie Nachbarn kümmern sich um Frau Stumm, die sich darüber sehr freut.

Aus den Ortsräten

Ortsrat Neunkirchen

Vor Beginn der April-Sitzung des Ortsrates Neunkirchen fand eine Ortsbegehung an der BACHSCHULE in der Neunkircher Innenstadt statt. Für die Dachsanierung ist im Haushalt 2016 ein Volumen von 260.000 € veranschlagt. Die Ortsratsmitglieder konnten sich bei einer Begehung ein Bild von der Schule machen. Wegen der hohen Schülerzahl, so Gerd Simon, Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamtes, werden bis zu Beginn des neuen Schuljahres Container aufgestellt. Sie werden auch benötigt für notwendige Förder- und Alphabetisierungskurse für Kinder mit Migrationshintergrund. In der anschließenden Sitzung erläuterten Jörg Lauer, Abteilungsleiter Stadtplanung und Stadtentwicklung und Peter Städtler, Abteilungsleiter Tiefbau, das diesjährige Bauprogramm für die Innenstadt. So steht unter anderem bei der Sanierung der Kurt-Schumacher Brücke der 2. Bauabschnitt an, der Hof der Feuerwache in der

Innenstadt wird befestigt, weiter sind Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten Ringstraße geplant. Der Kindergarten Heinitz bekommt zwei neue Fluchtwege sowie eine Terrasse. Ebenfalls werden weitere Arbeiten an den Hochöfen eins und zwei im Alten HüttenAreal durchgeführt. Im laufenden Jahr wird Munklerswies einen neuen Spielplatz erhalten. In dem Zusammenhang wurde erwähnt, dass im laufenden Jahr die Unterhaltung der Spielplätze im Stadtgebiet weiter durchgeführt wird. Ortsvorsteher Volker Fröhlich teilte unter Mitteilungen und Anfragen mit, dass die Toilettenanlage in der Lindenallee wieder geöffnet wird. Beschwerden gab es von Anwohner der Hospitalstraße über die Parksituation. Hier informierte der Ortsvorsteher, dass im letzten Jahr 352 Verwarnungen ausgesprochen wurden. In den ersten drei Monaten dieses Jahres waren es bereits 58. Hier wird das Ordnungsamt die Kontrollgänge nochmal intensivieren.

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

In der Sitzung am 25. April berieten die Ortsratsmitglieder das Bauprogramm 2016. Investitionen in die weitere Sanierung der Kindertagesstätte und des Kindergartens sind in diesem Programm enthalten. Der Endausbau der Straßen Zum Matzenhübel und Rauschenweg ist ebenfalls in 2016 vorgesehen. Unterhaltungsmaßnahmen, wie die Fenstererneuerung am Sängenheim in Furpach werden durchgeführt und für die Sanierung des Kunstrasenplatzes des SV Furpach werden entsprechende Haushalts-

mittel zur Verfügung gestellt. Weiter werden im 2. Bauabschnitt wieder Straßen in allen drei Stadtteilen mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Im weiteren Sitzungsverlauf wurde die starke Verschmutzung im hinteren Teil des Gutsweihers in Furpach durch eine größere Grillfeier angesprochen. Über 50 Teilnehmer an dieser Grillfeier hätten Abfälle und Glas hinterlassen. Ein Busch wurde als Toilette benutzt. Die Ortsratsmitglieder bitten die Verwaltung um entsprechende Maßnahmen, solche extensive Feiern im Gutspark zu unterbinden.

Grenzenlos Sport erleben

Integrationspreis 2016

Sportvereine sind wichtige Partner für Integrationsprozesse, können sie doch den Migranten/Flüchtlingen einfache Wege zu gemeinsamen Interessen und Aktivitäten bieten. Die festen Regeln und sozialen Normen im Sport vermitteln den Menschen klare Verhaltensmuster und tragen so zum Verständnis und zur Integration in unsere Gesellschaft bei. Integration ist gleichbedeutend mit einem aktiven Werben für ein respektvolles Zusammenleben von Menschen kulturell unterschiedlicher Herkunft und Sport kann einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Darüber hinaus braucht

Sport Nachwuchs, um stark zu sein und stark zu bleiben. Vielleicht sind die Menschen, die jetzt gerade zu uns kommen, aktive Sportler, Trainer oder Vorstandsmitglieder von morgen. Unter dem Motto „Grenzenlos Sport erleben“ lobt der Neunkircher Sportverband zusammen mit der Stadt Neunkirchen und der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft mbH Neunkirchen (GSG) einen Integrationspreis für Sportvereine aus. Die Vereine sollen hierbei für ihre besondere Integrationsarbeit für Menschen mit Migrationshintergrund belohnt werden. Von der Gemeinnützigen

Siedlungsgesellschaft wird ein Preisgeld von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt. Bewerben können sich alle Vereine des Neunkircher Sportverbandes. Die Bewerbung erfolgt schriftlich mit einem Bewerbungsformular. Der Bewerbung sollten Fotos, Veröffentlichungen oder Beschreibungen der Projekte beigefügt werden, die Ihre Aktivitäten genauer erläutern. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2016. Die Preisverleihung erfolgt Ende November. Infos: Sportamt, Sabine Pfiffi, Tel. (06821) 202-406, sabine.pfiffi@neunkirchen.de

STADTRADELN

Aktion zum Klimaschutz

Neunkirchen wird sich vom 14. Juni bis 4. Juli erstmalig am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN (www.stadtradeln.de) beteiligen, an dem im vergangenen Jahr 341 Kommunen teilnahmen. Ziel der Kampagne ist es, den Radverkehr in unserer Stadt voranzubringen und viele Bürger für das Radfahren im Alltag zu gewinnen, um dadurch Mobilitätsalternativen aufzuzeigen und auch gesundheitliche und freizeitrelevante Aspekte in den Vordergrund zu rücken. Bundesweit wird das STADTRADELN vom Klima-Bündnis koordiniert. Beim STADTRADELN sollen während des 21-tägigen Aktionszeitraums möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Mitmachen können alle, die in Neunkirchen wohnen, arbeiten, zur

Schule gehen, studieren, in Vereinen aktiv sind etc. Es sollen sich vor allem Teams bilden. Diese können sich aus den unterschiedlichsten Gruppierungen ergeben. Egal ob aus dem Freundes- oder Familienkreis, den Arbeits- oder Vereinskollegen, Schülern, Studenten oder Parteien, die Hauptsache ist der gemeinsame Spaß am Radfahren. Zur Unterstützung der Aktion wird Bür-

germeister Jörg Aumann auch eine stadtweite Prämierung ausgewählter Akteure vornehmen und mit Unterstützung von Neunkircher Vereinen zudem geführte Radtouren anbieten.

Weitere Infos zur Aktion und den Terminen folgen in den kommenden Wochen, wobei Anmeldungen auch schon jetzt unter www.stadtradeln.de/neunkirchen_saar2016.html möglich sind.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Hörmobil macht Station

Am Dienstag, 10. Mai, macht das Hörmobil des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) von 10 bis 17 Uhr auf dem Stummplatz in Neunkirchen Station. Während des Aktionstages Neunkirchen für Alle - Gemeinsam für einen barrierefreien Landkreis bieten Mitarbeiter des TTHZ Tinnitus- und Hörzentrums kostenlose Hörtests und individuelle Beratung im Hörmobil an. Fachleute informieren und beraten zu den Themen Lärmprävention, Umgang mit der Schwerhörigkeit, Verbesserung der Teilhabe am Leben Betroffener, Tinnitus, Cochlea-Implantat und technische Hilfsmittel. Infos: DSB-Deutscher Schwerhörigenbund Landesverband Saarland der Schwerhörigen und Ertaubten e.V., Tel. (06821) 140 440, Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180, Landkreis Neunkirchen, Tel. (06821) 9062133.

Blies Blues Band

Bürgerinitiative präsentiert

Das Parkdeck der GSG am Oberen Markt wird am 12. Juni Pilgerstätte für Neunkircher Bluesbegeisterte sein. Die vier sympathischen Musiker der „Blies Blues Band“ aus Neunkirchen möchten den Besucherinnen und Besuchern bei hoffentlich gutem Wetter ein legendäres OpenAir-Konzert bieten. Udo Oster (voc), Jürgen Rath (git), Gulli (bass+voc) sowie Roman Grzyb (drums) spielen ein vielseitiges Programm mit Klassikern von Sunny Boy Williamson, Muddy Waters und Albert Collins. Aber auch vor moderneren Stücken von Eric Clap-

ton, ZZ-Top oder Gary Moore machen die vier keinen Halt. Die Idee für diese Veranstaltung hatte die Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V.: „Wir wollen noch mehr Kultur in der Stadtmitte haben und sind deshalb sehr froh, dass wir zusammen mit dem Stadteilbüro Neunkirchen, den Internationalen Kochfrauen und dem Verein Horizont diese Veranstaltung auf die Beine stellen können.“ Das Konzert beginnt um 10.30 Uhr und ist kostenlos. Die Veranstalter bitten mit einer Hutsammlung um Spenden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kanalbaumaßnahme Süduferstraße: Vollsperrung

Ab Montag, 9. Mai, wird im Auftrag des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen mit vorbereitenden Arbeiten zur Herstellung eines Stauraumkanals in der Süduferstraße begonnen. Damit werden Landesvorgaben zur Regenwasserbehandlung erfüllt. Die Kanalbaumaßnahme, die bis Oktober 2016 fertig gestellt sein soll, bildet den abschließenden dritten Bauabschnitt der Kanalbaumaßnahme in dieser Straßenachse. Dabei wird in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde des Kreises, sowie dem betroffenen Verkehrs-

betrieb eine Vollsperrung zwischen Taubenastraße und der Agentur für Arbeit im Bereich Ring-, Karl-Schneider-, Mozartstraße eingerichtet. Die Zufahrtmöglichkeit des Anliegerverkehrs, insbesondere zu der Tankstelle, dem Einkaufsmarkt, sowie den privaten Anwesen wird fortlaufend mit dem Baufortschritt zu jeder Zeit sichergestellt. Der sonstige Verkehr wird über die Taubena-, Ringstraße, sowie die Wellesweiler- und Fernstraße umgeleitet. Die Stadtverwaltung Neunkirchen bittet um Verständnis.

Naturnaher Garten



Foto: fotolia.com © hjschneider

Wer Leben in seinen Garten bringen und die Natur hautnah erleben möchte, der sollte bei der Bepflanzung des Gartens auf heimische Wildsträucher zurückgreifen. Während die oftmals bevorzugten fremdländischen Ziergehölze von geringem ökologischem Nutzen sind, schaffen heimische Pflanzenarten für unsere Tierwelt wichtige Lebensräume. Die heimischen Sträucher bilden für Wildvögel und Insekten wie Schmetterlinge und Käfer, aber auch Säugetiere wie den Igel, eine wichtige Nahrungsgrundlage und bieten ihnen zudem die notwendigen Versteck- und Nistmöglichkeiten. Fremdländische Pflanzen

hingegen tragen oft Früchte mit denen die hiesige Tierwelt nichts anzufangen weiß. So ernährt beispielsweise der heimische Weißdorn 32 Vogelarten, während die Früchte des nahverwandten nordamerikanischen Scharlachdorns nur von zwei Arten gefressen werden. Dabei sind heimische Gewächse nicht nur nützlich, sondern auch hübsch anzusehen und ermöglichen aufgrund ihrer Vielfalt eine bunte Gestaltung des heimischen Gartens. Zudem sind sie anspruchsloser und auch widerstandsfähiger gegen witterungsbedingte Einflüsse und Schädlinge als exotische Gehölze.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.05.2016, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt. Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 13.04.2016
- 2 Streuobstwiesen „Auf'm Berg“ in Wellesweiler Vorstellung durch NABU
- 3 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 13.04.2016
- 6 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 28.04.2016
Der stv. Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Steinmaier

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 12.05.2016, 17:15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 2 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt. Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 21.04.2016
- 2 Seniorenfeier 2016
- 3 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 21.04.2016
- 6 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 28.04.2016
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Fröhlich



Die Lakai bietet auch außen viel Badespaß.

Foto: mec

Freibadsaison geht los Lakai startet am 5. Mai

Ab 5. Mai heißt es in der Lakai wieder Badespaß im Freien genießen. Denn dann stehen die Außenbecken wieder den Badegästen zur Verfügung. Die Freibäder in Wiebelskirchen und Heinitz werden voraussichtlich am 14. Mai geöffnet. Die üblichen Vorbereitungen in den Freibädern liefen reibungslos, größere Winterschäden gab es nicht. Da das Gelände beim Bau der Lakai neu angelegt wurde und die Vegetation Zeit zum Wachsen braucht, wurden nun zusätzlich zehn Bäume auf der Liegewiese gepflanzt, so dass künftig mehr Schattenplätze auf der großen Liegewiese entstehen. Die Außenbecken stehen dann auch wieder den Hallenbadbesuchern zur Verfügung, die sowohl den Innen- wie auch den Außenbereich nutzen können. Im Freibad Wiebelskirchen wurden ebenfalls die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsmaß-

nahmen durchgeführt. Darüber hinaus hat das Plansch Becken eine neue Beschichtung erhalten, so dass sich die kleinen Wasserratten jetzt im frisch renovierten Bassin austoben können. Im kleinen Freibad Heinitz wurde das Becken neu gestrichen. Im Bereich der Technik wurde eine neue Chlordosierungsanlage und ein neues Spülluftgebläse installiert, so dass ab Mitte Mai, vorausgesetzt das Wetter macht keinen Strich durch die Rechnung, die Badesaison los gehen kann.

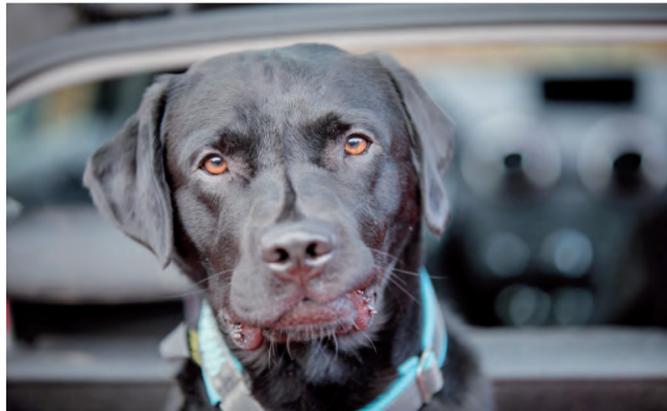
Infos + Öffnungszeiten

- Freibad die Lakai/Kombibad** Lakaienschäferei 1, täglich 8 bis 18 bzw. 20 Uhr
- Freibad Wiebelskirchen** Am Kirchberg, täglich 8 bis 18 bzw. 20 Uhr
- Freibad Heinitz** Moselschachtstraße, täglich 10 bis 18 Uhr

Die Lakai  **Das Neunkircher Kombibad**

An der Lakaienschäferei 1
66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/9 31 98 90
www.dielakai-neunkirchen.de

Tag des Hundes in der Bahnhofstraße



Votan fühlt sich in der Bahnhofstraße wohl.

Foto: Margarete Singer

Neunkirchen kommt auf den Hund. Die Stadt lädt zum 1. Neunkircher Hundeevent am Sonntag, 29. Mai, 12 bis 18 Uhr, Zwei- und Vierbeiner ganz herzlich dazu ein, in der Bahnhofstraße mit von der Partie zu sein. Denn am zweiten verkaufsoffenen Sonntag dreht sich hier alles um „den besten Freund des Menschen“. Viele interessante Aussteller, Vereine und Hundeschulen wer-

den an diesem Aktionstag vielfältige Aktivitäten, Experteninfos und vieles mehr rund um den Hund anbieten. Unter anderem gibt es Anbieter von Hundefutter und -zubehör, Hundefriseure, -fotografen, und -pensionen, die bei dem Event ihr Angebot vorstellen. Weitere Informationen zum Hunde-Event finden Sie unter www.neunkirchen.de oder auf der facebook-Seite Ihres Schuhhauses ltt.

Veranstaltungen 5. - 11. Mai 2016

Ausstellungen

bis So, 15. Mai
„Strukturelle Vielfalt“
von Horst Krämer
Galerie Künstlerkreis,
Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

bis So, 24. Juli
„Neunkirchen 0.1 – Perspektiven zum Ende der Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum im KULT
Städtische Galerie Neunkirchen

Märkte

Mo, 9. Mai
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

So, 8. Mai, 17 Uhr
Konzert des Saarknappenchor anl. 100 Jahre Kirche der Dreifaltigkeit
Kath. Kirche Wiebelskirchen
IGBCE-Ortsgruppe Wiebelskirchen

Sport

Do, 5. bis So, 8. Mai
Springturnier „Großer Preis des Saarlandes“
Reitanlage Betzenhölle
Reitverein Neunkirchen-City e.V.

Sa, 7. Mai, 15.30 Uhr

Fußball Oberliga:
Borussia Neunkirchen – TSG Pfeddersheim
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Sa, 7. Mai

Stadtmeisterschaft für Gebrauchshunde
Hundesportanlage Heinitz,
Moselschachtstraße
Hundesport im MV Heinitz e.V.

Sonstige

Di, 10. Mai, 10 - 17 Uhr

„Neunkirchen für Alle – Gemeinsam für einen barrierefreien Landkreis“
Stummplatz
Landkreis Neunkirchen mit
Kreisstadt Neunkirchen u.v.m.

Di, 10. Mai, 10 - 17 Uhr

Hörmobil
Stummplatz
Deutscher Schwerhörigenbund mit
Seniorenbeirat u. Seniorenbüro der
Kreisstadt Neunkirchen

Mi, 11. Mai, 18 Uhr

„Smartphonekurs“ Teil 2
Momentum-Kirche am Center,
Bliespromenade 1
KEB

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Comedy/Kabarett

Heinz Gröning:
Heinzigartig - wie die Liebe!
Mittwoch, 4. Mai, 20.30 Uhr,
Stummsche Reithalle

In seinem neuen Programm geht Heinz den Dingen auf den Grund. Auch wenn jeder denkt, zu dem Thema schon alles gehört zu haben, wird Heinz aufzeigen wie wenig über die vielen Aspekte der Liebe wirklich bekannt ist. Über die platonische Liebe, die körperliche Liebe, die Liebe zur Musik, die Tierliebe, die Nächstenliebe oder die Liebe zur Liebe. Zwischen Mann und Frau, Ball und Mann und Frau und Schuh. Heraus kommt dabei eine perfekte Mischung aus niveauvoller Alltagspoesie und philosophischer Comedy gespeist mit energiegeladener Musik. VK 17 €, AK 18 €



Jazz

Dieter Ilg Trio - Mein Beethoven
Samstag, 7. Mai, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

„Der beeindruckendste deutsche Jazzbassist“, so die FAZ. Bereits seit Jahren gehört Dieter Ilg zu den einflussreichen Stimmen des europäischen Jazz. Seine elektrisierende Vitalität, intelligente Neugier, technische Brillanz und totale Hingabe brachten ihm bis heute zwei Echo Jazz Trophäen ein. Aus den Werken Ludwig van Beethovens holt sich Kontrabassist Dieter Ilg das Material für sein Trio. Kammerjazz, intim und extrovertiert zugleich, verblüffend dynamisch. Ilgs Trio hebt Grenzen zwischen musikalischen Epochen und Genres auf und erschafft einfach pure Musik. Im traumwandlerischen Zusammenspiel entstehen so magische Momente, die das Trio zu einer der intensivsten Live-Formationen ihrer Art machen. Neben Dieter Ilg am Bass komplettieren Rainer Böhm (Piano) und Patrice Héral (Drums, Percussion) die Trio-Besetzung. Ganz aktuell wurde Dieter Ilg gerade für sein Programm „Mein Beethoven“ mit seinem dritten Echo Jazz in der Kategorie „Bass National“ ausgezeichnet. VK 17 €, AK 18 €

